

# **Berufsvorbereitung an der BBS: unser Konzept**

(Stand: August 2013)

(gemäß der Rahmenvereinbarung über die Zusammenarbeit von Schule, Berufsberatung und Wirtschaft im Bereich der Berufswahlvorbereitung und Studienorientierung in Rheinland-Pfalz)

**Koordinatorin:** Frau Barbara Rech

**Ansprechpartner:** Frau Barbara Rech (Lehrerin an der BBS):

[barbara-rech@gmx.de](mailto:barbara-rech@gmx.de)

Herr Sascha Skubski (Berufsberater der Agentur für Arbeit):

[Mainz.251-U25@arbeitsagentur.de](mailto:Mainz.251-U25@arbeitsagentur.de)

## **Liebe Schülerinnen, sehr geehrte Eltern!**

Schule vermittelt viele wichtige Dinge und beansprucht viel Zeit. Sie soll Euch, liebe Schülerinnen, aber auch darin unterstützen, Euren Weg in den Beruf zu finden und damit eine entscheidende Grundlage für Eure Zukunft zu legen.

Wie machen wir das?

Ihr lernt bei uns viele nützliche Dinge in verschiedensten Fächern, gestaltet Referate, macht Hausaufgaben, führt Ordner, schreibt Tests und Klassenarbeiten. Also: Schule.

Als Berufsbildende Schule steht bei uns aber außerdem die Ausbildung im Hinblick auf den Beruf im Vordergrund. Das passiert in den einzelnen Fachrichtungen im Berufsbezogenen Unterricht, in der Fachpraxis, im Praktikum. Das passiert auch, indem wir Selbständigkeit und Verantwortung fördern und Wert legen auf Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Höflichkeit und den respektvollen Umgang mit anderen in der Klasse, im Team.

Außerdem bemühen wir uns durch vielfältige Angebote darum, jede Einzelne auf dem Weg ihrer persönlichen Berufsfindung zu begleiten.

### **Was wir tun:**

- Persönliche Betreuung und Beratung von Schülerinnen und Eltern
- Schullaufbahnberatung
- Weitergabe von Angeboten für Ausbildungsstellen, Praktika,... verschiedener Betriebe sowie für Veranstaltungen anderer Partner (Ausbildungsmessen, Speed-Dating,...)
- Regelmäßige Zusammenarbeit mit den zuständigen Berufsberatern der Agentur für Arbeit
- Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern (Referenten, Betriebsbesichtigungen, soziale und/oder berufsbezogene Projekte,...)

- Veranstaltungen zur Persönlichkeitsbildung (Suchtprävention, soziale Projekte, Stärkung der Persönlichkeit, soziale Projekte,...)

## Unsere Angebote in den einzelnen **Bildungsgängen**:

### **Berufsfachschule 1 (Hauswirtschaft/Sozialwesen)**

- Teamtraining: die anderen kennenlernen (Kloster Jakobsberg, mit einer Übernachtung), etwa 2.Unterrichtswoche
- Elternberatung im Rahmen der individuellen Beratungsgespräche (Oktober/November)
- Der Berufsberater stellt sich vor: Informationen über Wege nach der BF1 im Klassenverband; Individualberatung in einer Schulsprechstunde (November)
- Projektwoche Bewerbungstraining (Ende Januar): Bewerbungsunterlagen aktualisieren – Erwartungen der Arbeitswelt – Berufsspektrum individuell – Vorstellung im Betrieb: Worauf kommt es an? Vorstellungsgespräche üben, mit Personalchefs verschiedener Unternehmen – Betriebsbesichtigung – Einstellungstests
- Besuch der Berufsinformationsmesse in Bingen/Ingelheim (Februar)
- Mehrwöchiges Praktikum im Aufgabenfeld Hauswirtschaft bzw. Sozialwesen (März/April)
- Auswertung des Praktikums: Passt der Beruf? Welche Alternativen gibt es für mich?
- Elternberatung im Rahmen der individuellen Beratungsgespräche (April/Mai)
- Schulsprechstunde mit dem Berufsberater (Mai): individuelle Beratung, Hilfe bei der Suche nach einer Lehrstelle, einer FSJ-Stelle, ...
- Messe „JobAktiv“ in Mainz (Agentur für Arbeit) (Juni/Juli)

## **Berufsfachschule 2 (Hauswirtschaft/Sozialwesen)**

- Besuchsangebot der Berufsinformationsmesse (BIM) Rheinhessen in Mainz für einzelne Interessierte (August)
- Der Berufsberater kommt in die Schule: Informationen über Wege nach der BF2 im Klassenverband; Individualberatung in einer Schulsprechstunde (November/Dezember)
- Betriebsbesichtigungen und gezielte Besuche von Veranstaltungen einschlägiger Berufsfelder im Klassenverband
- Angebot für individuelle Elterngespräche zur Besprechung der schulischen und beruflichen Perspektiven (Januar/Februar)
- Besuch der Berufsinformationsmesse in Bingen/Ingelheim (Februar)
- Schulsprechstunde mit dem Berufsberater (April/Mai): individuelle Beratung, Hilfe bei der Suche nach einer Lehrstelle, einer FSJ-Stelle, ...
- Angebot eines Elternabends zum Thema „Wege in den Beruf“ (nach Bedarf, in Absprache mit dem Elternbeirat)
- Messe „JobAktiv“ in Mainz (Agentur für Arbeit) (Juni/Juli)

## **Höhere Berufsfachschule Hauswirtschaft**

## **Höhere Berufsfachschule Sozialassistentenz**

Vorbemerkung: Die zweijährigen Bildungsgänge der Höheren Berufsfachschule sind bereits schulische Berufsausbildungen und werden beendet mit den Prüfungen zur Hauswirtschaftsassistentin bzw. Hauswirtschafterin und zur Sozialassistentin. Außerdem kann die Berechtigung zum Besuch einer Fachhochschule erworben werden. Auch der Weg zur allgemeinen Hochschulreife ist möglich.

Schülerinnen der Höheren Berufsfachschule haben häufig bereits eine bewusste Weichenstellung getroffen und haben eine Vorstellung davon, wohin der berufliche Weg sie einmal führen könnte. Hier geht es bei der berufsberatenden Begleitung eher darum aufzuzeigen, welche beruflichen Möglichkeiten mit den jeweiligen Abschlüssen bzw. welche Perspektiven der Weiterbildung es gibt. **Individuelle Gespräche und Beratungen sind hier zielführend angezeigt und können jederzeit innerhalb der Schule vereinbart werden.**

Vertiefende Einblicke ins Berufsleben ermöglichen

- die insgesamt 12 Wochen Praktikum in passenden Berufen in der HB 1 (verteilt auf 2-3 Blöcke)
- die Arbeit im Berufsbezogenen Unterricht
- die Ausarbeitung, Durchführung und Reflexion fachlich einschlägiger Projekte im außerschulischen Bereich (Unterrichtsfach Projektmanagement)

Darüber hinaus bieten wir an:

- Besuch der Berufsinformationsmesse (BIM) Rheinhessen in Mainz
- Besuch der Berufsinformationsmesse in Bingen/Ingelheim
- Besuch der Messe JobAktiv in Mainz
- Besuch der Katholischen Fachhochschule für Sozialberufe
- Informationsveranstaltung über Duale Studiengänge
- Der Berufsberater (Agentur für Arbeit) kommt in die Schule: Informationen über Wege nach der HB1 oder der HB2 im Klassenverband; Individualberatung in einer Schulsprechstunde

